

ENERGY

Spätsaatverträglich mit Eignung für Biofumigation



Vorteile:

- Gute Spätsaatverträglichkeit im Zwischenfruchtanbau
- Das Saatgut von **ENERGY** ist gemischtfarbig
- **ENERGY** ist sehr trocken tolerant und friert sicher ab
- Liefert zusätzliche organische Masse für eine biologische Aktivierung des Bodens
- Sehr guter Erosionsschutz besonders in Kombination mit einer Mulchsaat der Folgefrucht
- Hohe Mengen an spezifischen Glucosinolaten ermöglichen die Nutzung zur Biofumigation, um bodenbürtige Krankheiten zu bekämpfen (ausführliche Informationen finden Sie unter www.phpetersen.com/praxiswissen/biofumigation/)

In Mischungen enthalten: viterra® SCHNELLGRÜN, viterra® SCHNELLGRÜN LEGUMINOSENFREI

Sorteneigenschaften: (nach offiziellen Prüfungen o. in Anlehnung an das Bundessortenamt)

	schlecht / früh / kurz / gering	gut / spät / lang / hoch
Massebildung im Anfang	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
Neigung zum Blühen	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
Standfestigkeit	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■

Sareptasenf / Brauner Senf

ENERGY

Spätsaatverträglich mit Eignung für Biofumigation

Nutzung:

Humusaufbau
Erosionsschutz
Wasserschutz / Stickstoffkonservierung
Blühfläche
Gründüngung
Biofumigation

Fruchtfolgeeignung:

+ geeignet / ++ besonders empfohlen

Mais	++
Getreide	++
Raps	
Zuckerrüben	
Kartoffeln	
Intensivkulturen	++
Leguminosen	++

Agronomische Merkmale:

schlecht / früh / kurz / gering

gut / spät / lang / hoch

Unkrautunterdrückung	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
Erosionsschutz	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
Wasserschutz / Stickstoffkonservierung	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
Humusaufbau	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
Kälte- und Frostresistenz	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
Trockentoleranz	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■

Wurzeltyp	Büschelwurzel mit starker Hauptwurzel
Maximale Durchwurzelungstiefe	120 cm

Anbau:

Empfohlene Aussaatstärke	10 – 15 kg/ha
Saattiefe	2 – 3 cm
Aussaatperiode	August bis September zur Zwischenfruchtnutzung
Düngung	Startgabe von 40 - 60 kg N/ha
Pflanzenschutz	In der Regel im Zwischenfruchtanbau nicht notwendig
Aussaatverfahren	Geringe Ansprüche, von Streuer bis Drillsaat